

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: An eine Tobakspfeife (1772)

1 Dir, braune Pfeife, die du dem zögernden
2 Decemberabend schnellere Flucht gebeutst,
3 Vertraute meiner Einsamkeiten,
4 Will ich ein Fidibusopfer bringen:

5 Dies ganze Bündel, das mir mein Agathon
6 Aus schalen Reimen, Bibliotheken und
7 Roman drehte. Schwelgt, ihr Flammen,
8 An den erträumeten Ewigkeiten!

9 Bestraft den Narren, welcher ins Waffenfeld,
10 Mit Gänsespulen stattlich bewaffnet, zog,
11 Tumult aus ehrnem Rachen brüllte,
12 Närrische Katzengefechte kämpfte;

13 Den leeren Reimer, welcher, mit goldnem Schnitt,
14 Im Schoos der schönen Tochter der Enkelinn
15 Zu ruhen träumte: seine Asche
16 Sinke, voll gaukelnder Funken, nieder!

(Textopus: An eine Tobakspfeife. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37060>)